

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)

(Eigenbetrieb der Stadt gemäß Art. 88 GO)

Vermögensplan 2020

Einnahmen (Mittelherkunft)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO	Erläuterung
1	Zuführungen zu Rückstellungen		
1.1	Pensionen	0	
1.2	Deponie-Unterhaltsfolgelasten	0	
1.3	sonstige Rückstellungen	0	
2	Abschreibungen und Anlagenabgänge		
2.1	Abschreibungen	14.766.500	
2.2	Anlagenabgänge	0	
3	Zuweisungen und Zuschüsse	0	
4	Minderung Finanzanlagen	3.594.000	
5	Aufnahme von Krediten	33.000.000	
6	Abnahme liquider Mittel	6.187.600	
Einnahmen des Vermögensplans insgesamt		57.548.100	

Ausgaben (Mittelverwendung)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO	Erläuterung
1	Investitionen		
1.1	Immaterielle Wirtschaftsgüter	128.500	
1.2	Baumaßnahmen (MIP u. Sonst. Baumass.)	22.480.000	
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.743.600	
1.4	Aktivierte Bauzeitinsen	0	
2	Erhöhung Finanzanlagen	0	
3	Entnahme aus Rückstellungen		
3.1	Pensionen		
3.2	Deponien-Unterhaltsfolgelasten	3.594.000	
3.3	sonstige Rückstellungen	15.455.000	Entnahme aus Rückstellung für Gebührenaussgleich
4	Eigenkapitalentnahme	0	
5	Tilgung von Krediten	5.000.000	
6	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	147.000	
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		57.548.100	

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)
(Eigenbetrieb der Stadt gemäß Art. 88 GG)

Ansätze des Vermögensplans 2020 nach Anlagenklassen

Anlage 2a

Istf. Nr.	Anlagenklasse	Bezeichnung	Planansatz 2020	Verpflicht. ermächtigt 2020	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit. gestellt	noch zu finanzieren	Erläuterungen
			in €	in €	in €	in €	in €	
I. Immaterielles Vermögen								
25000 Software allgemein								
1			0	0	0	0	0	0/Veranschlagung durch it@m
2		25000 Betriebssystem Software	128.500	0	128.500	0	0	0/Im Wesentlichen handelt es sich um Software für das neue Beschwerdemanagement der Abt. Marketing und Vertrieb.
Zwischensumme								
II a. Baumaßnahmen (MIP)								
53000 Betriebshof Ost – Umbau/Erweiterung								
3			1.500.000	925.000	2.975.000	550.000	925.000	0/Veranschlagung durch it@m
4		53000 Neubau Wertstoffhof Truderinger Str.	1.500.000	11.750.000	13.600.000	350.000	11.750.000	(VE zu Lasten 2021: 0,5 Mio. €; 2022: 0,425 Mio. €) Voraussetzliche Inbetriebnahme: 07/2023; Erhöhung der Gesamtausgaben in der aktuellen Planung um 4 Mio. € (VE zu Lasten 2021: 5 Mio. €; 2022: 5 Mio. €; 2023: 1,750 Mio. €)
5		53000 Erweiterung der Zentrale am GBR	3.400.000	47.000.000	52.500.000	2.100.000	47.000.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: Ende 2024 (VE zu Lasten 2021: 5 Mio. €; 2022: 10 Mio. €; 2023: 15 Mio. €; 2024: 17 Mio. €) Das Erweiterungs-Grundstück wurde für 13,150 Mio. € bereits im Dez. 2017 erworben.
6		51000 Grunderwerb f. Neubau Wertstoffhof in Perlach	3.000.000	0	3.000.000	0	0	0/Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist Mitte 2020 vorgesehen.
7		53000 Neubau Wertstoffhof in Perlach	1.000.000	9.920.000	12.100.000	1.180.000	9.920.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: 07/2025 (VE zu Lasten 2021: 5 Mio. €; 2022: 2 Mio. €; 2023: 1 Mio. €; 2024: 1 Mio. €; 2025: 0,920 Mio. €)
8		51000 Grunderwerb f. Neubau Wertstoffhof Thalkirchner Str.	1.200.000	0	1.200.000	0	0	0/Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist Mitte 2020 vorgesehen.
9		53000 Erweiterung Wertstoffhof Thalkirchner Str.	0	7.862.000	8.930.000	468.000	7.862.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: Mitte 2022. Gesamtkosten-Wertung nach aktueller Überplanung rd. 3,3 Mio. €. (VE zu Lasten 2021: 0,5 Mio. €; 2022: 1 Mio. €; 2023: 2 Mio. €; 2024: 4 Mio. €; 2025: 0,830 Mio. €)
10		53000 Betriebshof Süd – Erweiterung/Neubauten	500.000	8.520.000	9.520.000	500.000	8.520.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: Ende 2026. Gesamtkosten-Wertung nach aktueller Überplanung rd. 1,32 Mio. €. (VE zu Lasten 2021: 2 Mio. €; 2022: 3 Mio. €; 2023: 2,2 Mio. €)
11		51000 Grunderwerb Behältermanagement De-Gasperi-Bogen	1.300.000	0	4.300.000	3.000.000	0	0/Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist Mitte 2020 vorgesehen. Kaufpreis-Wertung 1,3 Mio. €.
12		53000 Neubau Behältermanagement De-Gasperi-Bogen	3.000.000	3.540.000	7.260.000	720.000	3.540.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: Mitte 2022. Gesamtkosten-Wertung nach aktueller Überplanung rd. 3,035 Mio. €. (VE zu Lasten 2021: 2,5 Mio. €; 2022: 0,8 Mio. €; 2023: 0,24 Mio. €)
13		51000 Grunderwerb Dep. NW Zw-Dep. Lagerf. Fl.Nr. 466	1.500.000	0	9.500.000	8.000.000	0	0/Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist Mitte 2020 vorgesehen. Kaufpreis-Wertung 1,5 Mio. €.
14		55000 Depontie NW Zwischendepl. Lagerfläche Fl.Nr. 466	1.672.000	6.928.000	9.700.000	1.100.000	6.928.000	Voraussetzliche Inbetriebnahme: 2024. (VE zu Lasten 2021: 3,5 Mio. €; 2022: 0,5 Mio. €; 2023: 0,25 Mio. €; 2024: 2,678 Mio. €)
III b. sonstige Baumaßnahmen								
53-67000 Verschiedene Vorhaben								
15			2.908.000	0	2.908.000	0	0	0/Im Wesentlichen: Ersatzinvestitionen am HKW Nord und Bau von Unterflurcontainer-Anlagen.
Zwischensumme								
III. Betriebs- und Geschäftsausstattung			22.460.000	96.445.000	136.893.000	17.968.000	96.445.000	
71000 Werkstatt-Einrichtung								
18			148.600	0	148.600	0	0	0/Im Wesentlichen Ersatzinvest. bei Prüfgruppe und Mech. PKW/LKW (u. a. Neues AU-Gerät)
73000 Kraftfahrzeuge								
19			7.160.000	6.000.000	13.160.000	0	0	0/VE zu Lasten Haushaltsjahr 2021 (Beschaffung eines Multi-KTZ dauert bis zu 15 Monate)
74100 EDV- Hardware								
20			336.000	0	336.000	0	0	0/Im Wesentlichen: Server-Umstellung. Neue Backup-Lösung für SAP-System
75000 Betriebs- und Geschäftsausstattung								
21			499.000	0	499.000	0	0	Sonstige Hardware; Veranschlagung durch it@m
77000 Betriebspez. Maschinen und Geräte								
22			2.600.000	0	2.600.000	0	0	0/Im Wesentlichen: Einrichtungsgegenstände (Ersatzinvestitionen Zentrale GBR, Betriebshöfe und WSH) 0/Im Wesentlichen: Anschaffung von Containern f. Wertstoffe und Containerdienst; Großbehälter (Restmüll und Papier), Unterflurcontainer (Restmüll, Papier, Bio und DSD)
Zwischensumme								
IV. Entnahme sonstige Rückstellungen			10.743.600	6.000.000	16.743.600	0	0	0/Depontie NW Unterhaltfolgelasten (Oberflächenabstichung)
V. Entnahme Gebührengleichrückstellungen			3.594.000					
VI. Tilgung aufgenommener Darlehen			15.455.000					
VII. Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse			5.000.000					
SUMME			147.000					0/Erhöhung gegenüber Vorjahr aufgrund innerstädt. Zuschüsse für Neuanschaffungen von E-Autos
			57.548.100	102.445.000				